

HINWEIS

zur Kollekte "Mission 21"

HIV/Aids ist ein schwerwiegendes Problem. Nicht bloss bei uns, sondern vor allem in den südlichen Ländern Afrikas. Medikamente sind unerschwinglich und durch die Tabuisierung der Krankheit werden HIV-positive Menschen aus der Gesellschaft ausgestossen und müssen ihre Krankheit alleine tragen.

Leidtragende sind vor allem die Aidswaisen und Aidswitwen, die um eine Existenz kämpfen müssen. Leidtragende sind auch junge Mädchen, die aus Überlebensnot ihren Körper verkaufen müssen, und sich einem erhöhten Ansteckungsrisiko aussetzen. Leidtragende ist auch die Gesellschaft. Es fehlt die mittlere, arbeitsfähige Generation.

Mission 21 führt in Kamerun, Kongo, dem Sudan, Tansania und Nigeria in Zusammenarbeit mit den Kirchen dieser Länder verschiedenste Programme durch, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Wir legen Wert auf medizinische Versorgung, wie auf eine fundierte Beratung von HIV-Infizierten. Daneben werden umfangreiche Informationskampagnen durchgeführt. Den Menschen wird bewusst gemacht, wie man sich effektiv vor einer HIV-Ansteckung schützen kann. Unsere Partnerkirchen suchen darüber hinaus den Dialog mit den Infizierten, sprechen darüber, enttabuisieren die Krankheit und helfen so, Familien zusammenzuhalten.

Speziell junge Frauen brauchen Beistand und Unterstützung, damit sie lernen, *Nein* zu sagen, um sich selbst schützen zu können.

Gemeinsam können wir hier helfen. Unterstützen Sie mit uns die Arbeit von Mission 21. Ermöglichen Sie damit den Menschen in Afrika eine Zukunft ohne Aids.

Emery Mpwate ist der regionale Aids-Koordinator in Afrika und kommt gerne zu Ihnen in einen Gottesdienst oder an einen Gemeindeanlass. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Frau Shabnam Edith Barth von der Referentenvermittlung freut sich auf Ihren Anruf: 061 260 22 31, shabnam.barth@mission-21.org.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten der "Mission 21 ist im September/Oktober 2006 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende November 2006** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kollektenkasse
Postcheck-Konto 70-614-4 Chur
mit dem Vermerk "**Mission 21**"